

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

**Research Report**

## SOEP-Core - 2022: Kontextfragen zum Interview (mit Verweis auf Variablen)

SOEP Survey Papers, No. 1386

**Provided in Cooperation with:**

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

*Suggested Citation:* DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2024) : SOEP-Core - 2022: Kontextfragen zum Interview (mit Verweis auf Variablen), SOEP Survey Papers, No. 1386, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/309075>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*



<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

# 1386<sup>2024</sup>

**SOEP** Survey Papers  
Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

## SOEP-Core – 2022: Kontextfragen zum Interview (mit Verweis auf Variablen)

SOEP Group

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)  
Series B – Survey Reports (Methodenberichte)  
Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)  
Series D – Variable Descriptions and Coding  
Series E – SOEPmonitors  
Series F – SOEP Newsletters  
Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Carina Cornesse, DIW Berlin and University of Bremen  
Dr. Jan Goebel, DIW Berlin  
Prof. Dr. Cornelia Kristen, University of Bamberg and DIW Berlin  
Prof. Dr. Philipp Lersch, DIW Berlin and Humboldt-Universität zu Berlin  
Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin  
Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin  
Prof. Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin and Humboldt-Universität zu Berlin

Please cite this paper as follows:

SOEP Group, 2024. SOEP-Core – 2022: Kontextfragen zum Interview (mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 1386: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.  
© 2024 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin  
German Socio-Economic Panel (SOEP)  
Mohrenstr. 58  
10117 Berlin  
Germany

[soeppapers@diw.de](mailto:soeppapers@diw.de)

# SOEP-Core – 2022: Kontextfragen zum Interview (mit Verweis auf Variablen)

SOEP Group

2024

Die Variablennamen in diesem Dokument gehören zur Datensätzen, die unter [doi:10.5684/soep.core.v39o](https://doi.org/10.5684/soep.core.v39o) veröffentlicht wurden.

## Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal [paneldata.org](https://paneldata.org).

Fragenummer	Q72	Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?
Intervieweranweisung	Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.	
Antwortoptionen	Ja	1
	Nein	2
	Keine Angabe	-1
in blau: Identifikator für Filter	Q72:Ista1	bio I0013 in Deutschland geboren?
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:Ista1=2	
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73:Ista2	bio I0016 Geburtsland (Code)

in grün: Datensatzname  
Variablenname  
Variablenlabel

Neben *Fragenummer*, *Fragetext*, *Intervieweranweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator, der i.d.R. die Fragennummer enthält und auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfiler meistens am Beginn einer Frage. Gelb markiert ist ein Identifikator, auf den im Eingangsfiler einer folgenden Frage Bezug genommen wird.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfiler nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfiler) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Antwort 2 gegeben wurde.

**PL1** Fragen richten sich nur an folgende Teilstudien

CORE	1
REF	2

**Z1** Waren beim Ausfüllen des Fragebogens weitere Personen anwesend?

*Jahrgang == 2007,2009: Bitte gib alles Zutreffende an. Jahrgang != 2007,2009: Bitte geben Sie alles Zutreffende an.*

Ja, mein Vater oder meine Mutter	1
Ja, Ehepartner / Lebenspartner	1
Ja, andere Person, die hier im Haushalt lebt	1
Ja, andere Person, die nicht hier im Haushalt lebt	1
Nein	1
Kann/ möchte ich nicht beantworten	1

Z1:anw5	instrumentation	present5	Anwesenheit beim Ausfüllen: Vater/Mutter	Jahrgang == 2004,2007,2009	1@Z2
Z1:anw1	instrumentation	present1	Weitere Person bei Interview anwesend: Ehe-/ Lebenspartner	Jahrgang != 2004,2007,2009	1@Z2
Z1:anw2	instrumentation	present2	Weitere Person bei Interview anwesend: Person aus Haushalt		1@Z2
Z1:anw3	instrumentation	present3	Weitere Person bei Interview anwesend: Person außerhalb des Haushalts		1@Z2
Z1:anw4	instrumentation	present4	Weitere Person bei Interview anwesend: Nein		1@Z3

$(Z1;anw5=1) \wedge ((Z1;anw1=1) \vee (Z1;anw2=1) \vee (Z1;anw3=1) \vee (Z1;anw4=1))$

**Z2** Hat Sie eine der oben genannten Personen beim Ausfüllen des Fragebogens gestört?

Ja	1
Nein	2
Kann / möchte ich nicht beantworten	-1

Z2:abl instrumentation distract Interviewstörung der anwesenden Person

**Z3** Jahrgang == 2007, 2009: Abschließend interessieren wir uns für Deine Meinung zum Fragebogen. Falls Dir beispielsweise etwas gefehlt hat oder Du Probleme bei der Beantwortung von Fragen hattest, kannst Du dies im Folgenden ausführen. Auch wenn Du noch weitere Ergänzungen, Anmerkungen oder kritische Hinweise hast, bitten wir Dich, uns diese hier mitzuteilen. Jahrgang != 2007, 2009: Abschließend interessieren wir uns für Ihre Meinung zum Fragebogen. Falls Ihnen beispielsweise etwas gefehlt hat oder Sie Probleme bei der Beantwortung von Fragen hatten, können Sie dies im Folgenden ausführen. Auch wenn Sie noch weitere Ergänzungen, Anmerkungen oder kritische Hinweise haben, bitten wir Sie, uns diese hier mitzuteilen.



Z3:1 instrumentation feedback Rueckmeldungen zum Fragebogen

**Z4** Jahrgang == 2007, 2009: Im Zuge der Modernisierung unseres Befragungslayouts sowie zur Sicherung der Datenqualität interessieren wir uns für die Rahmenbedingungen Deiner Befragungsteilnahme und möchten Dir hierzu abschließend ein paar Fragen stellen. Jahrgang != 2007, 2009: Im Zuge der Modernisierung unseres Befragungslayouts sowie zur Sicherung der Datenqualität interessieren wir uns für die Rahmenbedingungen Ihrer Befragungsteilnahme und möchten Ihnen hierzu abschließend ein paar Fragen stellen.

Jahrgang == 2007, 2009: Mit welchen Gerätetypen hast Du an unserer Befragung teilgenommen? Jahrgang != 2007, 2009: Mit welchen Gerätetypen haben Sie an unserer Befragung teilgenommen?

*Jahrgang == 2007, 2009: Bitte gib alles zutreffende an. Jahrgang != 2007, 2009: Bitte markieren Sie alles Zutreffende.*

stationärer Computer/PC	1
Laptop/Notebook	1
Tablet	1
Smartphone	1
Sonstiges	1

Z4:3 instrumentation device\_01 Gerätetyp: stationärer Computer/PC

Z4:4 instrumentation device\_02 Gerätetyp: Laptop/Notebook

Z4:5 instrumentation device\_03 Gerätetyp: Tablet

Z4:6 instrumentation device\_04 Gerätetyp: Smartphone

Z4:7 instrumentation device\_05 Gerätetyp: Sonstiges

[Sonstiges] und zwar:

Z4:8 instrumentation device\_05\_open Gerätetyp: Sonstiges (offen)

Jahrgang != 2007, 2009

**Z5** Wir interessieren uns auch dafür, unter welchen Bedingungen Sie an unserer Online-Befragung teilgenommen haben.

Wo haben Sie die Bearbeitung der Fragen hauptsächlich durchgeführt?

zu Hause	1
unterwegs (z. B. im Zug, in der U-/S-Bahn)	2
im Büro/in der Bibliothek/im Computerpool	3
in der Mensa/in der Cafeteria/im Restaurant/im Café	4
Sonstiges	5
Kann / möchte ich nicht beantworten	-1

Z5:2 instrumentation location Ort der Durchführung

[Sonstiges] und zwar:

Z5:3 instrumentation location\_open Ort der Durchführung: Sonstiges (offen)

PL1;prev\_studie=2

**Z6** Außer Sprachschwierigkeiten oder Anwesenheit anderer Personen, kann es viele weitere Einflussmöglichkeiten auf ein Interview geben. Beispiele dafür wären sensible Fragen, die Befragten finden sich in den Fragen nicht wieder oder fehlendes Vertrauen in den Datenschutz etc. Wie realitätsnah oder -fern würden Sie aus Ihrer Erfahrung als Interviewer die Beantwortung der Fragen in dem eben geführten Interview einschätzen?

- |                    |   |
|--------------------|---|
| Sehr realitätsnah  | 1 |
| Eher realitätsnah  | 2 |
| Eher realitätsfern | 3 |
| Sehr realitätsfern | 4 |

PL1;prev\_studie=2

**Z7** Gibt es noch wichtige Hinweise zu diesem Interview?

Sonstige Hinweise bearbeitet 1

PL1;prev\_studie=2

**Z8** Haushaltsinterview: Außer Sprachschwierigkeiten oder Anwesenheit anderer Personen, kann es viele weitere Einflussmöglichkeiten auf ein Interview geben. Beispiele dafür wären sensible Fragen, die Befragten finden sich in den Fragen nicht wieder oder fehlendes Vertrauen in den Datenschutz etc. Wie realitätsnah oder -fern würden Sie aus Ihrer Erfahrung als Interviewer die Beantwortung der Fragen in dem eben geführten Interview einschätzen?

- |                    |   |
|--------------------|---|
| Sehr realitätsnah  | 1 |
| Eher realitätsnah  | 2 |
| Eher realitätsfern | 3 |
| Sehr realitätsfern | 4 |

PL1;prev\_studie=2

**Z9** Gibt es noch wichtige Hinweise zu diesem Interview?

Sonstige Hinweise bearbeitet 1